

7. Januar 2022

Geschäftsideen von Studierenden an allen NÖ Fachhochschulen werden ab 2022 noch umfassender unterstützt

LR Danninger: „Freut mich, dass das CPI-Programm bei den Studentinnen und Studenten der NÖ Fachhochschulen so großen Anklang findet“

Das internationale Vorzeigeprojekt Creative Pre-Incubator (CPI), ein Programm für innovative Gründer, ist eine Kooperation zwischen den niederösterreichischen Fachhochschulen und dem accent Inkubator. Der CPI wird schon seit Jahren erfolgreich an den Fachhochschulen St. Pölten, IMC FH Krems und der Fachhochschule Wiener Neustadt Campus Wieselburg umgesetzt und ist Teil der Spin-off-Initiative SCIENCE TO BUSINESS des Landes Niederösterreich.

Ziel ist es, Studierende und Absolventen mit vielversprechenden Geschäftsideen bei ihren Gründungs- und Start-up Aktivitäten intensiv zu unterstützen. Maximal sechs ausgewählte Teams pro Fachhochschule werden ein halbes Jahr lang von Experten der Start-up Szene betreut und begleitet. Seit kurzem haben nun auch die Studierenden, Mitarbeiter und Alumni der Fachhochschule Wiener Neustadt die Möglichkeit an diesem europäischen Vorzeigeprogramm teilzunehmen.

„Es freut mich, dass das CPI-Programm bei den Studentinnen und Studenten der niederösterreichischen Fachhochschulen so großen Anklang findet, dass nun auch die Fachhochschule Wiener Neustadt an diesem Förderprogramm teilnimmt“, erklärt Technologielandesrat Jochen Danninger. „Seit Beginn des CPI-Programmes konnten schon 53 Teams begleitet werden, davon haben mehr als 25% den Weg in die Gründung gewagt. Um noch mehr Studierenden in Niederösterreich Zugang zu diesem Programm zu ermöglichen, soll der CPI zukünftig auch an weiteren universitären Standorten in Niederösterreich ausgerollt werden“.

Vor kurzem wurden auch schon die ersten sechs Teams an der FH Wiener Neustadt aufgenommen. Die Ideen reichen von KI-Unterstützung zur Erkennung und Pflege von Kulturpflanzen über eine natürliche und vegane Alternative zu herkömmlichen Tattoofarben bis hin zum smarten Tabletenspender.

„An der Fachhochschule Wiener Neustadt baut unser CPI/Accelerator+ direkt auf das Accelerator-Programm des StartUp Centers auf und unterstützt die ambitionierten Gründerinnen und Gründer bei Themen wie Sales, Liquiditätsplanung und Finanzierung sowie Social Media Marketing“, erklärt Michael Moll, accent Inkubator Geschäftsführer. „Wir freuen uns, nun auch die neuen Teams an der Fachhochschule Wiener Neustadt professionell begleiten zu dürfen, die im besten Fall in eine Gründung münden.“

NÖK Presseinformation

„Die Fachhochschule Wiener Neustadt fördert unternehmerische Verantwortung und bietet seit Jahren ein gründungsfreundliches Umfeld – welches wir mit dem FHWN StartUp Center und zuletzt dem FHWN Innovation Lab kontinuierlich erweitert haben. Mit dem CPI/Accelerator+ an der Hochschule haben wir nun einen weiteren maßgeschneiderten Support-Baustein für Gründerinnen und Gründer aus dem FHWN-Netzwerk“, betont Armin Mahr, Geschäftsführer der FH Wr. Neustadt. „Das Programm wird zukünftig Startups nach einer erfolgreich absolvierten Orientierungs- und Planungsphase im StartUp Center hin zu einem erfolgreichen Marktstart begleiten. Die Partnerschaft von FHWN StartUp Center und accent Inkubator gibt großen Ideen die Chance zu wachsen.“

Weitere Informationen: Büro LR Danninger, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at, bzw. tecnet equity NÖ Technologiebeteiligungs-Invest GmbH, Beatrice Weisgram, Telefon 0676/830 86310, E-Mail weisgram@tecnet.at